



„De Leebom“



En nigen Johrgang von den Leebom — de 35. — hett mit dat nige Jahr anfangen. Dat Heft I is an'n 5. Januar rutkamen. Plägen Se diff' plattdütsch Unnerhollungstidschrift; buten un tohus is grot Verlangen nah plattdütsche Literatur, un all sriben, dat se nich nog dorvon friegen kaenen. De Johrgang kost't 3.—, Vierteljahr 0.80; bor mit 35% Kabatt

①

Wat in de Januornummer steiht:

Markt up! * W. Zirow „Held Adelbert mit dei Kollen fäut“ * Neumann Up de Dünen * J. Bosdorf Dat Pariser Leed * Ernst Krüger „Allerhand Verglike mit son oll Gekrüterwart“ * W. Neese Up Posten * Feldpostbreef * Onze Vlaamsche Vrouwen * A. Schwarz In'n Feuer * Kiek aewer'n Tun * Aewer de nigten Böker * Vereenschronik * Von den nedder dütschen Bökermarkt.



Richard Hermes Verlag Hamborg



Heimat und Welt-Verlag in Dresden

①

Die allgemeine Teuerung zwingt auch den Verlag von Heimat und Welt, vom 1. Januar 1917 an eine kleine Erhöhung der Bezugspreise der Zeitschrift eintreten zu lassen.

Heimat und Welt kostet jährlich	M. 4.50, 3.— netto bar
Mit 4 gehefteten Buchbeigaben	„ 8.—, 5.35 „ „
Mit 4 gebundenen Buchbeigaben	„ 10.—, 6.50 „ „
Einzelne Hefte	„ —.50, —.40 „ „

Als Mitarbeiter an den Buchbeigaben sind für 1917 gewonnen Arthur Dix, z. Bt. Sofia (Zwischen zwei Welten: die Völker-Brücke des Balkan), Prof. Dr. W. Nicolai-Eisenach (Ein deutsches Heimatbuch), Prof. Dr. P. Samassa-Klosterneuburg (Der Weg zur Adria) und Legationsrat Dr. A. Zimmermann-Berlin (Aus Spanien und Portugal, diesseits und jenseits des Weltmeers).

Schon jetzt können wir versprechen, daß die Zeitschrift Heimat und Welt unter der Leitung der Herren Generalsekretär A. Geiser und Dr. H. von Staden (beide vom Verein für das Deutschtum im Ausland) und mit den in Aussicht genommenen Buchbeigaben auch in Zukunft einen so fesselnden und reichhaltigen Stoff bieten wird daß der Bezugspreis nur ein geringer im Verhältnis zu dem Gebotenen sein wird.

Die Förderung des deutschen Gedankens in der Heimat und in der Welt wird auch ferner der Wahlspruch von Heimat und Welt sein! Möge auch der deutsche Buchhandel durch Werben für die Zeitschrift zur Verwirklichung dieser Absicht beitragen!

Probehefte in mäßiger Anzahl kostenlos. Bestellzettel hierbei. — Heft 1 wird in der bisherigen Anzahl zur Fortsetzung gesandt.

Dresden, Januar 1917.

Heimat und Welt-Verlag.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.